

Die Wettbewerbsfilme mittellanger Film stehen fest

Wir freuen uns, Ihnen die Wettbewerbsfilme für die Kategorie mittellanger Film beim 38. Filmfestival Max Ophüls Preis zu präsentieren.

Dass das mittellange Erzählformat im deutschsprachigen Raum immer mehr an Bedeutung gewinnt, beweist nicht nur der erhebliche Anstieg der Einreichungen, sondern auch die hohe visuelle Virtuosität, mit der aktuelle gesellschaftliche Themen erzählt werden. Im Wettbewerb Mittellanger Film sind insgesamt circa 120 Filme gesichtet worden. Davon wurden 14 Filme für das 38. Filmfestival Max Ophüls Preis (23. – 29. 01.2017) ausgewählt. Zehn der Werke feiern in Saarbrücken ihre Uraufführung. Die vier weiteren Produktionen sind deutsche Erstaufführungen. Sieben der ausgewählten Filme sind in Deutschland entstanden, drei in Österreich, zwei in der Schweiz und einer in Großbritannien. Einer der Beiträge ist eine deutsch-österreichische Koproduktion.

Die Filme konkurrieren um zwei Preise, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert sind: Den Preis „Bester Mittellanger Film“, der von einer Jury vergeben wird und den „Publikumspreis Mittellanger Film“. Gestiftet wird der Preis „Bester Mittellanger Film“ in diesem Jahr vom Saarländischen Minister für Bildung und Kultur Ulrich Commerçon. Für die Bereitstellung des Preisgeldes des „Publikumspreises Mittellanger Film“, ist der Sparkasse Saarbrücken zu danken.

Die Filme des Wettbewerbs Mittellanger Film:

BIER & CALIPPO

Regie: Paul Ploberger

Produktion: Filmakademie Wien

Darsteller: Maresi Riegner, Roland Düringer, Xaver Stockinger

Österreich 2017 | 28 Min. | Uraufführung

DER SIEG DER BARMHERZIGKEIT

Regie: Albert Meisl

Produktion: Filmakademie Wien

Darsteller: Rafael Haider, Erwin Riedenschneider, Nora Czamler u.a.

Österreich 2017 | 26 Min. | Uraufführung

DIE BESONDEREN FÄHIGKEITEN DES HERRN MAHLER

Regie: Paul Philipp

Produktion: Zum Goldenen Lamm Filmproduktion

Darsteller: André M. Hennicke, Dante Gutierrez Janssen, Jasmin Schwiers, Matthias Lier u.a.

Deutschland 2017 | 29 Min. | Uraufführung

DUNKLE STUNDEN

Regie: Wendy Pillonel

Produktion: Peacock Film

Darsteller: Antonio Buil, Isabelle Caillat, Frédéric Landenberg u.a.

Schweiz 2017 | 29 Min. | dt. Erstaufführung

HIKIKOMORI – LEBEN DURCH DIE LINSE

Regie: Arkadij Khaet, Leonard Ostermeier, Mickey Paatzsch

Produktion: Griddle Moving Pictures

Darsteller: Julius Feldmeier, Michael Lott, Yvonne Yung Hee Bormann u.a.

Deutschland 2017 | 31 Min. | Uraufführung

KONSTRUKTION

Regie: Helena Lucas

Produktion: ifs internationale filmschule köln gmbh

Darsteller: Jacob Matschenz, Luise Helm

Deutschland 2016 | 26 Min. | Uraufführung

LA FEMME ET LE TGV

Regie: Timo von Gunten

Produktion: arbel gmbh

Darsteller: Jane Birkin, Gilles Tschudi, Lucien Guignard

Schweiz 2016 | 30 Min. | dt. Erstaufführung

SCHWARZE BERGE

Regie: Joachim Neef

Produktion: The London Film School

Darsteller: Matthew Hebdon, Ryan Davies, Jo Shirley u.a.

Großbritannien 2017 | 29 Min. | Uraufführung

SEKUNDENSCHLAF

Regie: Lena Lemerhofer

Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Darsteller: Ayla Siegmund, Paula Parker, Merten Schroedter u.a.

Deutschland 2016 | 30 Min. | Uraufführung

SEVINCE (WENN MAN LIEBT)

Regie: Süheyla Schwenk

Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb)
Darsteller: Tanya Erartsin, Sascha Ö. Soydan, Ali Ekber u.a.
Deutschland 2016 | 30 Min. | dt. Erstaufführung

WANNABE

Regie: Jannis Lenz
Produktion: Filmakademie Wien
Darsteller: Anna Suk, Simone Fuith, Markus Schleinzer u.a.
Österreich, Deutschland 2017 | 30 Min. | Uraufführung

WALD

Regie und Produktion: Sarah Ben Hardouze
Darsteller: Paula Knüpling, Maja Lehrer, Heike Hanold-Lynch u.a.
Deutschland 2017 | 60 Min. | Uraufführung

WALD DER ECHOS

Regie: Maria Luz Olivares Capelle
Produktion: Filmakademie Wien
Darsteller: Jasmin Wallner, Calista Berger, Katharina Plaim u.a.
Österreich 2016 | 30 Min. | dt. Erstaufführung

WAS ICH DIR NOCH SAGEN WOLLTE

Regie: Hans Henschel
Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
Darsteller: Sammy Scheuritzel, Ben Münchow, Paula Kroh
Deutschland 2017 | 30 Min. | Uraufführung